

Die Heinrich-Heine-Universität bildet mit über 15.000 Studentinnen und Studenten den Schwerpunkt des Hochschul- und Wissenschaftsstandortes Düsseldorf.

Mit ihren fünf Fakultäten, der Juristischen Fakultät, der Medizinischen Fakultät, der Philosophischen Fakultät, der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät und der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät, fördert sie die enge interdisziplinäre Zusammenarbeit auf regionaler und internationaler Ebene.

Das Zentrum für Informations- und Medientechnologie (ZIM) der Heinrich-Heine-Universität ist eine zentrale Betriebs Einheit, die Services auf dem Gebiet der Informationsverarbeitung, Kommunikationssysteme und Multimedialechnik (IKM) für Forschung, Studium und Lehre anbietet und eine umfangreiche zentrale IKM-Infrastruktur betreibt. Der Lehrstuhl IT-Management (ITM), der dem Institut für Informatik in der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät angehört, wird in Personalunion durch den Direktor des ZIM geleitet.



Die Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf sucht für den Lehrstuhl IT-Management zum nächstmöglichen Zeitpunkt zunächst befristet für die Dauer von zwei Jahren eine/n

wissenschaftliche/n Beschäftigte/n (EG 13 TV-L)

für die Bereiche „Homogenes Management von HPC-Clustern“ und „Hochleistungs-Visualisierungslösungen für Scientific Computing.“

Das ZIM betreibt einen Hybrid-Cluster der Fa. Bull mit Intel Itanium und Xeon Prozessoren. Dieses Cluster ist das erste Hybrid-Cluster an deutschen Hochschulen mit homogenem Management auf Basis dieser beiden Intel-Plattformen. Im Rahmen einer zunächst auf 2 Jahre angelegten Kooperation mit der Fa. Bull sollen Methoden und Werkzeuge zur Administration und Optimierung dieses Clusters entwickelt, erprobt und präsentiert werden. Dazu errichtet das ZIM ein Bull Kompetenz- und Demo-Center, in dem die gemeinsamen Entwicklungen und Ergebnisse Interessenten vorgestellt oder für Benchmarks genutzt werden können.

Des Weiteren werden im Rahmen der Kooperation Services im Bereich Computergrafik/Visualisierung entwickelt, wie z.B. grafische Aufbereitung von Daten nach individueller Spezifikation, Einsatz eines Virtual-Reality-Labors sowie mobiler 3D-Stereo-Visualisierungskomponenten.

Promotionsmöglichkeit ist gegeben.

Voraussetzung ist ein Hochschulabschluss, vorzugsweise in Informatik, sowie Kenntnisse und möglichst auch Erfahrungen in Bezug auf Betrieb und Anwendungen von Linux-Clustern insbesondere im Kontext des Hochleistungsrechnens.

Die vorläufige Eingruppierung erfolgt in Entgeltgruppe 13 TV-L.

An der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf werden Stellenbesetzungen grundsätzlich auch in Teilzeit vorgenommen, soweit nicht im Einzelfall zwingende dienstliche Gründe entgegenstehen

Die Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf strebt an, Frauen im Rahmen des Landesgleichstellungsgesetzes zu fördern und begrüßt daher die Bewerbung von Frauen.

Die Bewerbung geeigneter Schwerbehinderter und gleichgestellter behinderter Menschen im Sinne des SGB IX ist erwünscht.

Schriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugniskopien und lückenlosen Beschäftigungsnachweisen richten Sie bitte innerhalb von 4 Wochen nach Veröffentlichung an den

Rektor der
Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
Dezernat Personal - Kennziffer 13/07/3.2
Universitätsstraße 1, 40225 Düsseldorf

Wir bitten, Bewerbungsunterlagen nicht in Mappen und nur in Kopie vorzulegen, da die Unterlagen nicht zurückgesandt werden; sie werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet.

Bewerbungsschluss:

24.08.2007